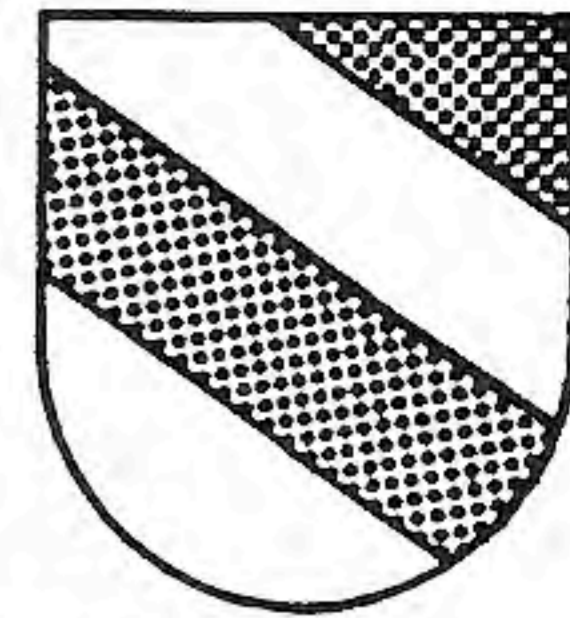


Erscheinungsort: Kritzendorf  
Verlagspostamt: 3420 Kritzendorf

54146W84U



# UNSER KRITZENDORF

63

An einen Haushalt !

Nr. 3 / 99

P.b.b.

## Nationalratswahl '99

In wenigen Tagen, am 3. Oktober 1999, findet die Wahl zum Nationalrat statt. Diese Wahl ist eine Richtungsentscheidung für Österreich. Es geht damit auch um die Zukunft unseres Bundeslandes und unserer Gemeinde.

Die ÖVP mit Wolfgang Schüssel ist ein verlässlicher Partner für die Anliegen der Länder und Gemeinden. Während die SPÖ zentralistisch von Wien etwa Gendarmerieposten, Postämter und Bezirksgerichte schließen will, hat sich die ÖVP dagegen immer gewehrt. Gerade in der Sicherheit brauchen wir eine starke Exekutive im Kampf gegen die Kriminalität. Das heißt aber auch ein klares Nein zur Freigabe von Drogen. Wir müssen unseren Kindern Chancen bieten.

Dazu gehört auch eine bessere Unterstützung für unsere Familien. Uns ist jedes Kind gleich viel wert. Wir wollen das „Karenzgeld für alle“, weil es sozial gerecht ist. Wir wollen den Pensionsanspruch für Mütter. Und wir sagen in Richtung SPÖ, die den Familienfonds abschaffen will, ganz klar: Hände weg von Familiengeldern.

Arbeitsplätze schaffen und sichern bleibt auch weiterhin unser zentrales Anliegen. Neue Arbeit kann aber nicht die Politik schaffen, sondern Jobs entstehen durch unsere innovativen Unternehmer mit ihren tüchtigen Mitarbeitern. Wir wollen die Lohnnebenkosten um vier Prozent senken, keine Steuererhöhungen und Betriebsgründungen erleichtern.

Ich bitte Sie, gehen Sie am 3. Oktober zur Wahl und unterstützen Sie die ÖVP. Eine Stimme für



die ÖVP ist eine Stimme für unsere Gemeinde und gegen zuviel Macht in der Hand von einer Partei. Es geht um den besseren Weg für Österreich.

Mit freundlichen Grüßen

Vzbgm. Alfred Schmid

# Komitee zur Kritzendorfer Heimspflege

Durch das Ableben des Mitbegründers und Obmannes, Herrn Gemeinderat Peter Hascher, war das Komitee zur Kritzendorfer Heimspflege ohne Leitung.

Da das Komitee nicht nur das Dorfmuseum initiierte und einrichtete, sondern auch verwaltet und betreut, mußten die Mitglieder des Komitees Anfang Juli einen neuen Obmann bestellen.

die Nahwelt so wichtigen Einrichtung den Grundstein legte.

Auch bei der Aufbringung von notwendigen Spenden für die Elektrik, Vitrinen udgl. war er sehr erfolgreich.

Nach dem größeren und sicherlich auch über die Ortsgrenzen hinaus bedeutenderen Kierlinger Heimatmuseum, hat unser Dorfmuseum die zweitbedeutendste Sammlung außerhalb des Chorherrenstiftes und der Stadtgemeinde.

Dem neuen Obmann stehen als Schriftführer, Frau Anneliese Böhm, als Kassier, Herr Dr. August Zarboch zur Seite.



Über Vorschlag von Vizebgm. Alfred Schmid, der von allen Anwesenden die Zustimmung erhielt, wurde Ortsvorsteher Franz Resperger zum Obmann gewählt.

Herr Franz Resperger ist als Idealbesetzung zu bezeichnen, war er es doch, der die meisten Exponate von alten Kritzendorfer Haushalten sammelte, teilweise sogar renovierte und somit zur Entstehung dieser für

## Touristen - Info

Der Kritzendorfer Weinbauverein, der immer wieder versucht, Werbung für seine landwirtschaftlichen Produkte zu betreiben, hat eine Touristenbroschüre herausgegeben.

Dieser sehr informative Falter wird nicht nur im Raum Klosterneuburg zur Verteilung kommen – auch in den angrenzenden Wiener Bezirken soll für unseren Ort, seine Betriebe und den Weinbau geworben werden. Die Herren Peter Pscheidt, Ortsvorsteher Franz Resperger und Weinbauobmann Walter Vitovec hatten sich um die Verwirklichung dieser Idee überaus bemüht und können auf das Ergebnis auch stolz sein.

Sie finden darin neben den Wein-

baubetrieben die Wanderwege, die gastronomischen Betriebe, den Riedenwanderweg, unser Dorfmuseum und weitere nützliche Informationen. Die Druckauflage wird 25.000 Stück betragen und von der Stadtgemeinde mit einem Betrag von ATS 10.000.- unterstützt.

Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh sieht in diesem Vorhaben eine Bereicherung des regionalen Fremdenverkehrs und eine Werbung für die heimische Wirtschaft.

## Dorfmuseum Öffnungszeiten



An folgenden Samstagen  
ist unser Dorfmuseum  
jeweils von  
16 Uhr bis 18 Uhr für Sie  
geöffnet.

- 2. OKTOBER
- 16. OKTOBER
- 30. OKTOBER

## Sonnwendfeier

Der Kritzendorfer Weinbauverein, die Freiwillige Feuerwehr und die Sängerrunde Kritzendorf luden am 19. Juni die Ortsbewohner zu einer Sonnwendfeier beim Riedenwanderweg ein.

Trotz eher frostigen Temperaturen konnte den Teilnehmern mit der Bewirtung der Weinhauer und dem Sonnwendfeuer - unter Aufsicht der Feuerwehr - „eingeheizt“ werden.

Auch unsere Sängerrunde, die alle Anwesenden zum Mitsingen animierte, half das kalte Wetter zu vergessen.

### IMPRESSUM:

Herausgeber, Medieninhaber und Verleger, Anschrift der Redaktion und Hersteller: ÖVP-KRITZENDORF, g.f. Obmann Ing. Peter Neuhofer, 3420 Kritzendorf, Feldstraße 2c.

Redaktion: Ing. Peter Neuhofer und Mitglieder des Vorstandes sowie Gastbeiträge.

Grundlegende Richtung: Information der Kritzendorfer Gemeindebürger.

# Frühschoppen

Auch heuer wieder veranstalteten die Barmherzigen Brüder bei sogenanntem Kaiserwetter Anfang Juli in ihrem Altenheim einen Frühschoppen.

Kaplan Mike aus der Pfarre Kritzendorf zelebrierte im Hof in der Bahngasse die Hl. Messe, die am Beginn des Festes stand.

Die Stadtkapelle unter der Leitung ihres Obmannes Alois Zisser unterstützte nicht nur den Gesang der Gläubigen bei der Messe, sondern spielte auch nachher im Schatten der Bäume für die Besucher auf.

Angehörige der Heimbewohner und Mitarbeiter waren bemüht, daß alle Bewohner, auch diejenigen, die auf Rollstühle angewiesen sind, an diesem Frühschoppen teilnehmen konnten.

Unser Kritzendorf gratuliert dem Prior mit all seinen Mitarbeitern zu dieser gelungenen Veranstaltung, die aus unserem dörflichen Geschehen nicht mehr wegzudenken ist.

PS: „Unser Kritzendorf“ wird ab dieser Ausgabe in auszeichnender Zahl im Altenheim der Barmherzigen Brüder aufgelegt werden.

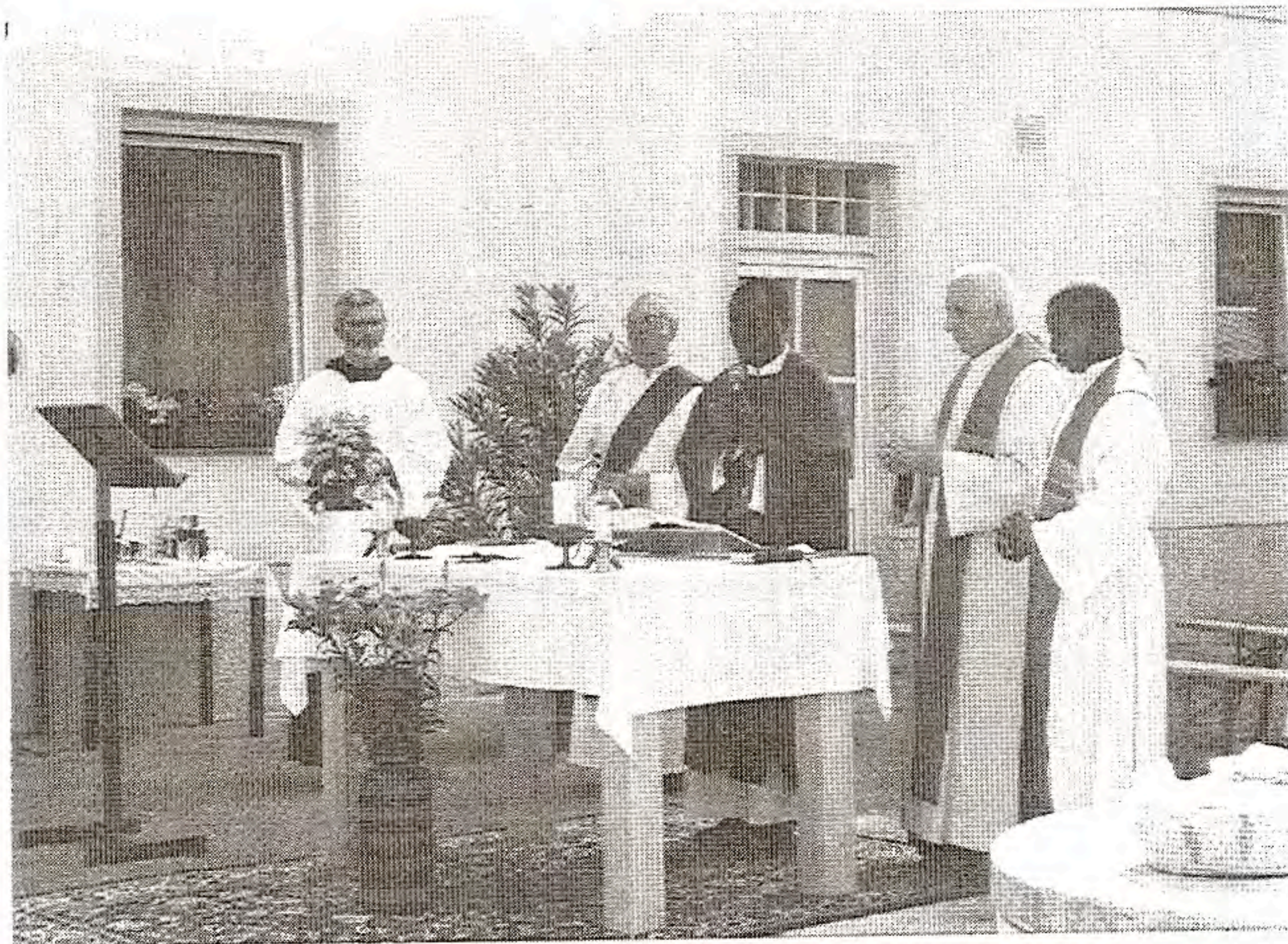
# FP-Wohnbaupleite

Wie schon in der ersten Ausgabe dieses Jahres angekündigt, ermöglichte der Klosterneuburger Gemeinderat der Freiheitlichen Partei dieser Stadt, mit der ihr nahestehenden Wohnbaugesellschaft „Freies Wohnen“ mittels eines Baurechtsvertrages Ecke Hauptstraße / Ludwig Anzenrubergasse eine mit Landesmitteln geförderte Wohnhausanlage zu errichten.

Der sehr günstige Baurechtsvertrag für das Grundstück, das extra für die Errichtung preiswerter Wohnungen von der Stadt angekauft wurde, wird nun nicht konsumiert.

Das Freiheitliche Pleiteunternehmen, das im Strudel der Skandale um Peter Rosenstingel und der FPÖ-Niederösterreich mitgerissen wurde, hat jetzt auch mittlerweile die gültige Baubewilligung wegen Zeitablauf verloren.

Herr Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh wurde nun vom Stadtrat beauftragt, sich nach einer Ersatzgesellschaft umzusehen.





## Segnung des Mauerbacherhofes

Nach der Fertigstellung der Neubauten und dem Abschluß der Renovierungsarbeiten konnte die modernste und auch sicherlich schönste Wohnhausanlage in Klosterneuburg offiziell seiner Bestimmung übergeben werden.

Unser Ortspfarrer, Herr Dr. Andreas Redtenbacher, segnete im Rahmen eines kleinen Festaktes mit musikalischer Umrahmung die Anlage.

Auch Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh und alle Kritzendorfer Mandatare sowie unser Ortsvorsteher konnten sich von der ausgezeichneten Ausstattung und der Qualität der Bauausführung überzeugen.

Der Tag der offenen Türe am darauffolgenden Samstag wurde von vielen Kritzendorfern reichlich genutzt.

Ortsbewohner, die Interesse an einer schönen Wohngelegenheit haben, können unter der Telefonnummer 0664 322 93 71 alle nötigen Informationen bekommen.

**16.**

### **KRITZENDORFER GRENZWANDERUNG**

am

### **NATIONALFEIERTAG**

**Dienstag, 26. Oktober 1999**

**Treffpunkt: 9 Uhr 30  
ehem. GH TIEFER KELLER**

**Labestation**

**Abschluß:  
GH WURZL-EISENMANN**

### **Sprechstunden**

von

**Vzbgm. Alfred Schmid**

Nach telefonischer Vereinbarung  
unter 444 / DW 200 oder DW 201

Bürgermeisteramt, Zimmer 15  
Rathausplatz 1  
3400 Klosterneuburg



## GR Hans Doskoczil angelobt

Nachdem die notwendigen Beschlüsse in der Klosterneuburger Volkspartei gefaßt wurden, konnte Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh den Kritzendorfer Unternehmer Hans Doskoczil für den Klosterneuburger Gemeinderat angeloben.

Hans Doskoczil wird den Ausschüssen für Stadtplanung und Entwicklung, Wohnungen und Liegenschaften sowie Wirtschaft und städtische Betriebe angehören.

## FF Heuriger

Bei strahlendem Wetter konnte die Freiwillige Feuerwehr Kritzen-  
dorf am letzten Wochenende im Juni  
ihren Heurigen abhalten.

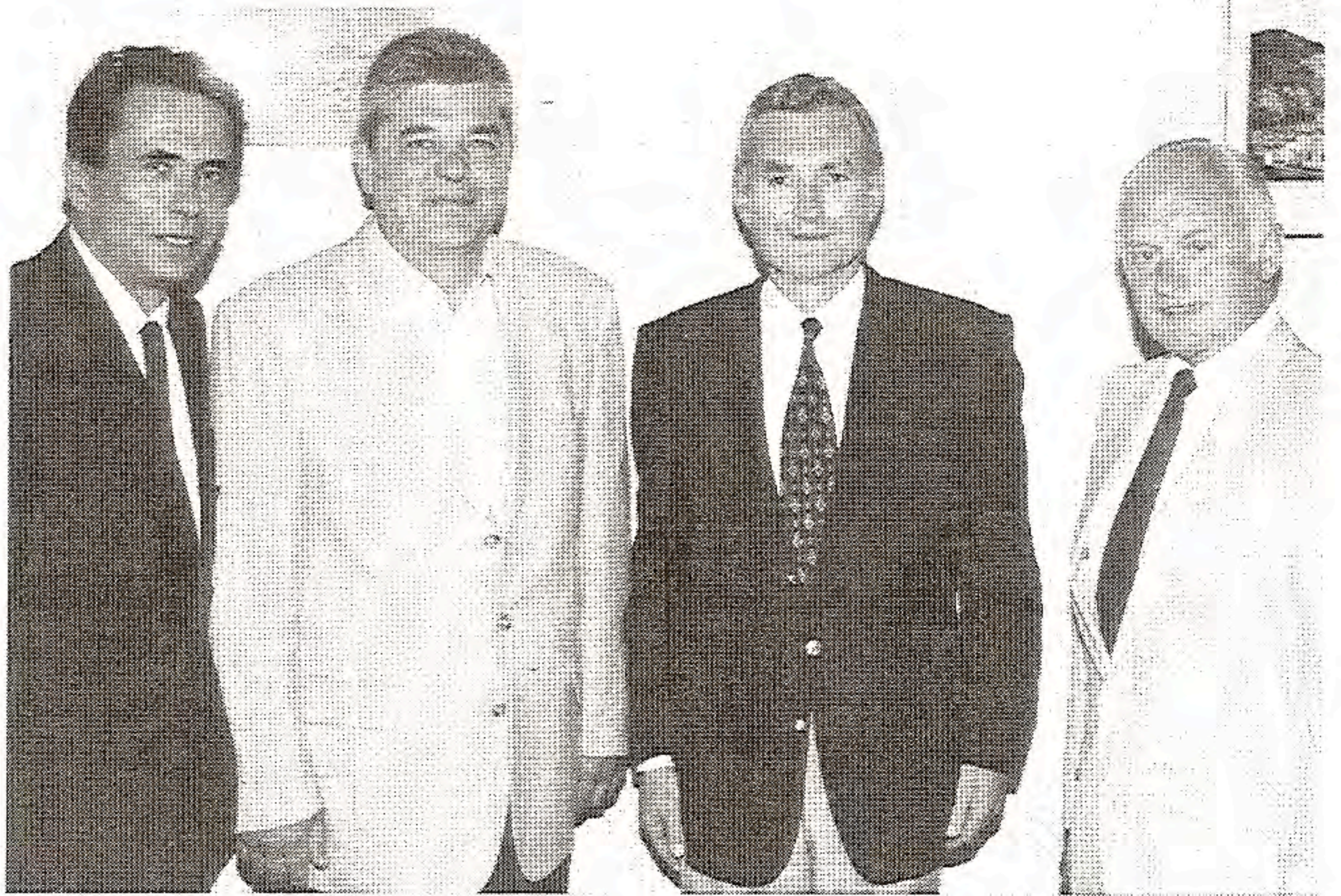
Neben den Mitgliedern haben auch  
viele andere Bewohner von Kritzen-  
dorf aktiv zu diesem gelungenen  
Fest beigetragen. Überdies konnte  
Kommandant Franz Resperger jun.  
und sein Team viele Torten- und  
andere Sachspenden für den Verkauf  
entgegennehmen. Die heimische  
Wirtschaft trat ebenfalls großzügig  
als Sponsor in Erscheinung.

Da unsere Feuerwehr zu den anderen  
Wehren in Klosterneuburg einen  
guten und partnerschaftlichen Kon-  
takt pflegt, der sich schon oft in ge-  
fährlichen Situationen bewährt hat,  
hat es auch einen regen Besuch der  
Kollegen aus den anderen Orten  
gegeben.

Durch den Reingewinn war es unse-  
rer Feuerwehr möglich - über das  
normale Budget des Abschnitts-  
kommandos von Klosterneuburg  
hinaus - wichtige Geräte anzuschaf-  
fen.

Heuer wurden zwei Hebekissen zur  
Menschenrettung mit einer Hebe-  
kraft von bis zu 30 Tonnen ange-  
kauft. Diese Kissen ermöglichen die  
schonende Bergung von Opfern,  
wenn diese z.B. nach einem Unfall  
unter einem schweren Lastkraftwa-  
gen eingeklemmt sind.

Das Kommando der Freiwilligen  
Feuerwehr Kritzen-  
dorf bedankt sich  
bei der Bevölkerung für die immer  
wieder erwiesene materielle Unter-  
stützung und Solidarität.



# Klausur für GRW 2000

Daß bis zur nächsten Gemeinderatwahl im Frühjahr nächsten Jahres nur mehr ein halbes Jahr Zeit bleibt, merkt man schon schön langsam an den diversen - mittels Abnahme von Abo's bezahlten - ganzseitigen Einschaltungen einiger wahlwerbender Parteien.

Die Klosterneuburger Volkspartei hat sich schon vor der letzten Wahl nicht mit den politischen Mitbewerbern auseinandergesetzt, sondern ein eigenständiges Programm auch mit Visionen und Forderungen an Bund und Land entwickelt, das größtenteils auch schon umgesetzt werden konnte.

Wichtigste Voraussetzung dafür war die umsichtige Führung der Stadt unter Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh. Die Stadtverwaltung muß längerfristig nicht nur für die Bürger, sondern auch für alle Geschäftspartner ob ihrer Entscheidungen kalkulierbar sein.

Daß es bei uns nicht so schlecht bestellt ist, wie manche in Vorwahlzeiten behaupten, zeigt das rege Interesse, sich in Klosterneuburg und den Orten von auswärts kommend, anzusiedeln. Die hohe Lebensqualität gibt immer den Ausschlag - die Erhaltung dieser war und ist dem Bürgermeister ein großes Anliegen. Obwohl unsere Klosterneuburger Volkspartei im Gemeinderat die weitaus größte Fraktion ist, herrscht intern unter der Leitung des Fraktionsvorsitzenden Vzbgm. Alfred Schmid ein ausgezeichnetes Arbeitsklima.

Diese Geschlossenheit, die bei anderen Fraktionen - wie Medienberichte erst in jüngster Vergangenheit gezeigt haben - nicht immer gegeben ist, ist zusätzlich ein Garant für eine effiziente Stadtpolitik.

Vorige Woche haben die ÖVP-Mandatare des Gemeinderates, die Ortsvorsteher und wichtige Repräsentanten der Stadt und der Orte die erste Programm-Klausur für die Gemeinderatswahl 2000 im Gasthaus Kutscha in Höflein abgehalten.

Es wurde ein von den Stadträten und dem Bürgermeister erarbeitetes Konzept durchbesprochen und dieses

auch mit wertvollen Hinweisen erweitert.

Wichtig ist vor allem, daß das neue Wahlprogramm von allen mitgetragen wird.

Ohne heute schon auf den Inhalt einzugehen, kann gesagt werden, daß es wieder eine qualitativ hochwertige und nicht diskriminierende Wahlwerbung von der Klosterneuburger

Volkspartei geben wird.

Man will als einzige Gruppierung wieder Vertreter aller Ortsteile in den zukünftigen Gemeinderat entsenden und so den Föderalismus und eine gewisse Eigenständigkeit fördern.

**Klosterneuburg als Ganzes ist schön und lebenswert - und so soll es auch für uns erhalten bleiben.**



## Erntedankfest in Kritzendorf

Der erste Teil der umfangreichen Umbauarbeiten unseres Kritzendorfer Kirchenplatzes, geplant von Herrn Architekt Ing. Werner Krakora, steht kurz vor der Fertigstellung. Für den reibungslosen Ablauf der Arbeiten sorgte unser Ortsvorsteher, der nicht nur die Baufirmen koordinierte, sondern auch selber Hand anlegte.

Bei den Fundamentierarbeiten für die Platzgestaltung fand man vor dem seitlichen Stiegenaufgang den alten Brunnen, der nun freigelegt wurde und einsichtbar bleiben wird. Die Öffnung wird mit einer trittfesten Glasplatte gesichert und zusätzlich von innen beleuchtet.

Mit Unterstützung der Stadtgemeinde konnte auch gleich die gärtnerische Gestaltung des Platzes vorgenommen werden.

Der Abschluß der Platzgestaltung soll gleichzeitig mit dem Ende der sehr umfangreichen und bestens gelungenen Außenrenovierung der

Kirche gefeiert werden. Die Findung und Freilegung der zugemauerten gotischen Fenster ist als eine Sensation zu werten, wird doch damit die Bauhistorie unserer Kirche umgeschrieben werden müssen.

Aus Anlaß des bevorstehenden Jahreswechsels, der für das Christentum eine ganz besondere Bedeutung hat, wird die neue „Christusglocke“, gemeinsam mit einer auszutauschenden Glocke, geweiht werden können. Unsere Feuerwehr wird das Aufziehen der Glocken mit Unterstützung der Landesfeuerwehrschule Tulln mit einem Spezialkran durchführen. Dies alles wird in unserem Kritzendorf am 3. Oktober 1999 beim Erntedankfest ab 9 Uhr festlich gefeiert. Nach dem Festzug, beginnend in der Nähe des Amtshauses, der Festmesse mit anschließender Glockenweihe und dem Aufzug der Glocken wird auf dem Kirchenplatz ein großer Erntefrühschoppen stattfinden.

**Nationalfeiertag**

# Das Riedenfest

Das erste Riedenfest, das heuer am Beginn der Weinlese stand, wurde von den Gästen aus Kritzendorf und Umgebung förmlich gestürmt. Das, was sich die Veranstalter und die Betriebe erhofften, traf auch tatsächlich ein. Herrliches Wetter verbunden mit einem ausgezeichneten Besuch entschädigte die zufriedenen Aussteller für die vielen Vorbereitungsarbeiten. Alle Betriebe, und das waren gar nicht wenige, konnten ein reges Interesse bei den Besuchern wecken.

Gegen Abend waren die gastronomischen Stationen weitgehend ausverkauft. An die 2000 Besucher waren den ganzen Tag im Bereich des Riedenwanderweges unterwegs.

Nach der von Pfarrer Dr. Andreas Redtenbacher zelebrierten Feldmesse am Beginn des Riedenwanderweges eröffneten Bürgermeister Dr. Gottfried Schuh und die Kritzendorfer Sängerrunde das Fest. Zu diesem Anlaß überreichten Gemeinderat Hans Dorskocil und Ortsvorsteher Franz Resperger den Sängern die Schlüssel-Liederbücher „sing mit uns“, die Vizebürgermeister Alfred Schmid rechtzeitig von der ÖVP-Parteizentrale bekommen hatte.

Die Kritzendorfer Pfadfinder unter Obmann Ing. Peter Neuhofer kümmerten sich um die Kinder mit einem Hindernislauf und boten Palatschinken zur Stärkung an. Kritzendorf's Handwerksbetriebe wie Chytil, Dillinger, Hornstein und Winkelbauer bastelten mit den jungen Gästen bzw. zeigten, wie man Blumen aussetzt.

Der Obmann des Weinbauvereines, Walter Vitovec, zeigte den Besuchern die verschiedenen Rebsorten und Gemeinderat Josef Schmuckenschlager kommentierte die Verkostung der Kritzendorfer Weine.

Unsere Feuerwehr verwöhnte die Gäste mit mehr als 400 Fleischlaberln und der Lazarus Orden mit Toni Prokes schenkte Faßbier aus, das die Weißwürste des Kameradschaftsbundes bestens ergänzte.

Die Hauer selber bewirteten die Gäste in den Weingärten nicht nur mit Wein, sondern auch mit Most, Bowle, Kukuruz, Sturm, Schnaps und Traubensaft. Auch die Imker hatten eine Station aufgebaut und es



gab Lamm vom Grill bei Ubl-Doschek.

Die Hauergrillpfanne vom Gasthaus Preisecker-Riedel, Spaghetti und Bauchtanz von der Pizzeria Mera sowie die Karibik Drink's der Tabaktrafik Veigl setzten heimische und internationale Akzente.

Kaffee und Kuchen wurde vom Gasthaus Siemel gemeinsam mit dem Siedlerverein des Strombades angeboten.

Weiters waren unsere Jäger, die Gendarmerie, die Barmherzigen Brüder, die RAIKA-Kritzendorf, Wohnmobile-Dorskocil und Aquatic Teichbau beim Riedenfest vertreten.

Dem Festorganisator Peter Pscheidt kann ob dieses umfassenden Erfolges zu seiner Initiative herzlichst gratuliert werden.

## Volksschule

Die Stadtgemeinde Klosterneuburg hat - gemäß eines Erlasses des zuständigen Bundesministeriums für Unterricht und Kunst - in den Pflichtschulen für eine Notquartierung bei einer großräumigen radioaktiven Verstrahlung Vorsorge zu treffen.

Das gilt für diejenigen Kinder, die das Schulgebäude nach einer Alarmierung nicht mehr verlassen können.

Aus diesem Grund wurde vom Klosterneuburger Gemeinderat der Ankauf von 100 Decken beim Österreichischen Roten Kreuz beschlossen und die Mittel dafür auch bereit gestellt.

